

Gemeindebrief

Juni 2023 – August 2023

Evang.-luth. Kirchengemeinden Albshausen und Halsdorf



Grafik: medio.tv/dellit

Du bist mein Helfer, und unter dem
Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalm 63, Vers 8

Monatsspruch August 2023

Inhalt:

S. 2: Brief von Pfarrer
Nicolas Rocher-Lange

S. 3+4: Umfrage /
Gemeindeversamm-
lung

S. 5+6: Kinderseiten

S. 7-10: Berichte

S. 11: Danksagung der
Konfirmanden/-innen

S. 12+13: Unsere
Gottesdienste

S. 14-17: Regionale
Seiten

S. 18: Kindergottes-
dienste

S. 19+20: Ankündigun-
gen

S. 21+22: Freud und
Leid

S. 23: Wichtige
Adressen

S. 24: Bunte Seite



Liebe Leserinnen und Leser,

Die Identität.

Das ist meiner Meinung nach ein großes und aktuelles Thema. Auf individueller Ebene und aber auch auf der Ebene der Gruppen und Institutionen. Auf diese zweite Ebene möchte ich hier eingehen.

Was macht uns als evangelische Kirche aus? Inwiefern können wir uns von den anderen Konfessionen unterscheiden?

Eine mögliche Antwort betrifft unsere Art und Weise Kirche zu sein. Da gibt es nicht auf einer Seite den Pfarrer/die Pfarrerin, auf der anderen Seite die restliche Gemeinde (inkl. Kirchenvorstand), sondern wir sind **alle**, gemeinsam, Kirche. Der Kirchenvorstand ist eigentlich nur der Vertreter der Gemeinde zwischen den Gemeindeversammlungen. Er sollte die Richtlinien, die die Gemeinde sich gibt, umsetzen.

Deshalb ist es so wichtig, dass viele zur Gemeindeversammlung kommen.

Damit Sie Ihre Wünsche äußern und die Wünsche von anderen hören können. Denn die Gemeinde ist vielfältig. Diese Struktur macht uns als evangelische Kirche aus, denn da sind

alle nach ihrer Meinung gefragt und diese Meinung sollte auch zumindest gehört und wahrgenommen werden.

Schon damals bei der ersten Gemeinde in Jerusalem gab es eine solche Versammlung (*Apostelgeschichte 15*).

Da erfahren wir sogar, dass die Mitglieder der Gemeinde- und der Apostelversammlung „sich aber lange gestritten hatte“ (*Apg. 15, 7*), weil sie sich über das Thema der Beschneidung nicht einigen konnten.

So sollen auch unsere Gemeindeversammlungen sein: ein Ort, an dem ausgetauscht, aber auch, wenn es so kommt, gestritten wird, weil da wichtige Themen angesprochen werden.

Ich wünsche mir, dass wir ehrlich, offen und aber auch fair und sachlich miteinander ins Gespräch kommen, und dass viele aus allen Generationen kommen, damit wir die Zukunft unserer Kirche selbst gestalten, weil wir noch selbst über diese Zukunft entscheiden können.

Bis dahin (22.06.23, 19:00 Uhr) wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr

Nicolas Rocher-Lange

Eine Gemeindeversammlung? Was ist das? Und wozu wird sie einberufen?

Die Gemeindeversammlung ist dafür da, um dem Kirchenvorstand Gelegenheit zu geben, über die letzten Monate und Jahre zu berichten, und Impulse, Fragen, Ideen der Gemeinde in seine Arbeit miteinfließen zu lassen.

Zur Gemeindeversammlung sind alle konfirmierten Gemeindeglieder eingeladen.

Für uns sind die Gemeindeversammlungen in diesem Jahr besonders wichtig, da sie zum einen genau mitten in der Kirchenvorstandslegislatur kommen (im Jahr 2025 gibt es wieder Kirchenvorstandswahl!) und zum anderen, weil sie die Fortsetzung der Umfrage, die alle konfirmierten Gemeindeglieder erhalten haben, ist.

Die Strukturen der Kirche werden sich in den kommenden Jahren verändern und wir wollen darauf aktiv eingehen, diese Veränderungen gut vorbereiten und selbst (mit Ihnen und Euch gemeinsam) entscheiden, was wichtig ist, was unbedingt beibehalten werden muss, was vielleicht noch anders werden muss...

Sie verstehen, es geht um die Gestaltung der Gemeindegliederarbeit und

um das Gemeindeleben für die Zukunft.

Die Gemeindeversammlung kann keinen Beschluss fassen, sondern sie ist ein Ort des Austausches, des Gespräches, und, wenn es notwendig ist, kann man sich auch dort (auf faire Weise) streiten.

Wer mehr zur rechtlichen Grundlage der Gemeindeversammlung erfahren möchte, kann gerne die Webseite

<https://www.kirchenrecht-ekkw.de>

aufzurufen und dort in die Suchfunktion das Stichwort „Gemeindeversammlung“ eingeben.

Danke!

Johanna Dönges hat für den Kindergarten und für die Kirchengemeinde Halsdorf 20 Jahre lang die Räumlichkeiten in Ordnung gehalten und gereinigt.

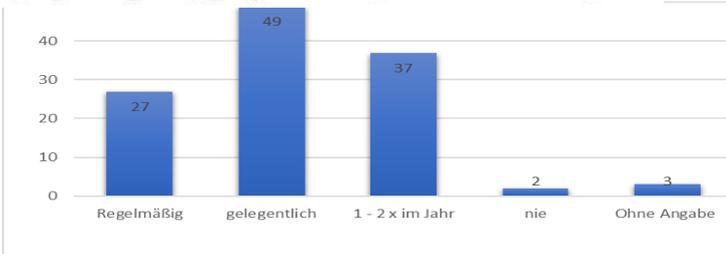
Für all diese Jahre und für ihre Zuverlässigkeit und ihre Diskretion sind wir sehr dankbar und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt, den wohlverdienten Ruhestand!

Im Namen des Kirchenvorstandes,
Nicolas Rocher-Lange

Wir machen weiter mit dem zweiten Teil der Auswertung der Umfrage, die Sie, liebe Gemeindemitglieder, ausgefüllt und zurückgeschickt haben (vielen Dank an Martina Gücker für die Erstellung der Grafiken!).

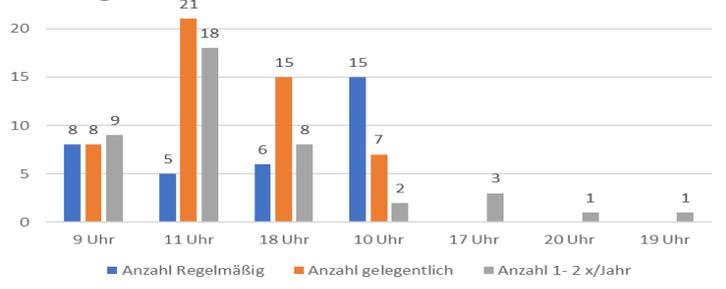
Wie oft nehmen Sie am Gottesdienst teil?

regelmäßig gelegentlich 1-2 mal im Jahr nie

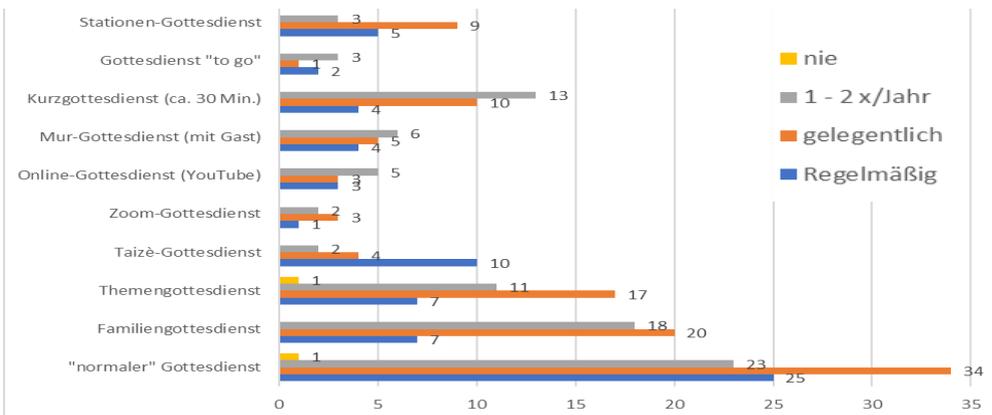


Was wir aus dieser ersten Grafik lernen, ist, dass drei Gruppen geantwortet haben, drei Gruppen, die unterschiedliches Interesse haben.

Bevorzugte Gottesdienstzeiten (aufgeschlüsselt nach Häufigkeit des Gottesdienstbesuches)



Diese Unterschiede lassen sich z.B. was die Uhrzeiten angeht, aber auch an den Gottesdienstformen feststellen:



Die kleinen Bibelentdecker



Wo verstecken sich die Wörter?

Kerze Bethlehem GEBOT JESUS ABENDMAHL GOTT MARIA MOSE ADAM EVA HIMMEL KIRCHE BIBEL PFARRER GLOCKE GEBET	Q	T	R	G	B	I	B	E	L	E
	G	E	B	O	T	O	L	Ö	H	B
	L	P	O	T	E	R	F	M	J	F
	Y	B	E	T	H	L	E	H	E	M
	A	G	E	B	E	T	V	Q	S	F
	H	I	M	M	E	L	A	I	U	V
	P	K	J	K	L	Ö	Ü	M	S	S
	F	M	A	R	I	A	V	N	B	X
	A	T	D	T	G	L	O	C	K	E
	R	A	A	K	E	R	Z	E	Ä	Y
	R	B	M	E	U	M	O	S	E	R
	E	A	B	E	N	D	M	A	H	L
	R	N	M	K	I	R	C	H	E	I

Was gehört zusammen:



vom Leben Jesu Christi

sechs Tage

der Pharao

**Du sollst keine
anderen Götter
neben mir
haben.**

**Wie lange hat Gott
dem Mythos nach
gebraucht, um Himmel
und Erde zu
erschaffen?**

**Wie lautet das
erste der zehn
Gebote?**

**Warum wurden Adam und Eva
aus dem Paradies vertrieben?**

**Sie haben vom verbotenen
Baum der Erkenntnis
gegessen.**

Noah

**Wovon handelt das
Neue Testament?**

**Wer träumte von fetten und
von mageren Kühen?**

**Wer baute die Arche und
rettete je ein Paar von allen
Tieren vor der Sintflut?**

Quelle: <https://www.geo.de/geolino/quiz-ecke/14462-quiz-quiz-die-bibel>

Osternacht in Halsdorf

Es ist noch sehr früh an diesem Sonntagmorgen. Die Sonne ist noch nicht aufgegangen. Im Dämmerlicht des frühen Tages kann man schemenhaft eine kleine Gruppe Menschen erkennen, die sich vor der Kirche in Albshausen eingefunden hat. Während die meisten Gemeindemitglieder wohl noch in ihren Betten schlummern, haben sich etwa 10 Kirchgänger entschlossen, an der Osterwanderung nach Halsdorf teilzunehmen. Und auch aus Halsdorf sind schon 7 Gemeindemitglieder gekommen, um mit uns zurück nach Halsdorf zu gehen und in der dortigen Kirche den Ostergottesdienst zu feiern. Es ist 6.00 Uhr, als wir starten. Wir haben eine und eine halbe Stunde Zeit, um die Wegstrecke von etwa vier Kilometern zu bewältigen. Zum sechseckigen Stein geht's etwas bergauf. Aber die Schnelleren der Gruppe passen sich dem Tempo der Allgemeinheit an.



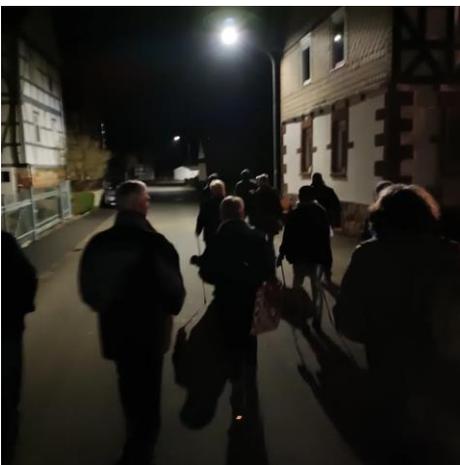
Oben angekommen spricht Pfarrer Nicolas Rocher-Lange ein paar Worte und wir singen ein Lied. Dann geht's weiter. Zur inneren Einkehr wird ein Teil des Weges schweigend zurückgelegt. Als wir am Waldrand ankommen und Sicht auf Ernsthausen und etwas später auf Halsdorf haben, geht auch die Sonne auf. Leider ist an diesem Morgen der Himmel so verhangen, dass wir den Sonnenaufgang nur erahnen können. Ab jetzt geht es nur noch bergab. Pünktlich um 7.30 Uhr erreichen wir die Halsdorfer Kirche. In dem mit Kerzen nur spärlich erleuchteten Innenraum empfängt uns eine besondere Atmosphäre und leise Orgelmusik

erklingt. „Es ist eine stille Nacht,“ mit diesen Worten begrüßt Pfarrer Rocher–Lange die Gottesdienstbesucher. Abwechselnd lesen der Pfarrer und Martina Gücker aus Matthäus 28 und Lukas 23, was sich vor rund 2000 Jahren zutrug, als die Frauen am frühen Morgen zum Grab Jesu gingen und die Grabstätte leer vorfanden. Jesus war auferstanden. Zwischen der Lesung und dem Singen der Lieder sprechen Gemeindemitglieder Textpassagen, die sich auf die Osterbotschaft beziehen und auf die Hoffnung, die die Auferstehung Jesu in die Welt bringt. Als Zeichen dieser Hoffnung fordert der Pfarrer die Kirchenbesucher auf, die

ausliegenden Kerzen anzuzünden und gemeinsam die Osterkerze zu entzünden. „Die Osterkerze, die dafür steht, dass Gottes Licht in jeden Winkel scheint und die Finsternis keinen Ort mehr hat,“ so der Pfarrer. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert.

Bei liebevoll gedeckten Tischen, Kaffee, frischen Brötchen und allerlei sonstigen Leckereien genießen wir, und die übrigen Gottesdienstbesucher, dann die Einladung zum Frühstück ins neu renovierte Gemeindehaus.

*Text und Fotos: Marita Weigel,
Albhausen*



Auf den Spuren Jesu – Pfingsten in der Kita

In der Bibelstunde zu Pfingsten hörten und sahen die Kinder, welche Bedeutung das Pfingstfest im kirchlichen Jahreskreis hat.

An Pfingsten feiern wir Christen den Geburtstag der Kirche.

An Pfingsten denken wir auch daran, wie der Heilige Geist zu den Freunden von Jesus kam.

Das Wort **„Heiliger Geist“** - wir vergleichen es mit **„Dem Wind“**. Gottes Geist ist die Kraft, die uns Menschen vorantreibt, so, wie der Wind das Segelschiff antreibt.

Wir wissen, dass Jesus an Ostern auferstanden ist und sich heimlich mit seinen Freunden getroffen hat. Aber den Freunden fehlte der Mut und die Kraft, anderen Menschen von Jesus zu erzählen.

„Jesus lebt und ist für uns Menschen da“

Auch in der Kita erzählen wir viele Geschichten von Jesus und so auch die Geschichte zu Pfingsten.

Die Pfingstgeschichte:

Huuuu! Ein brausender Sturmwind raste um das Haus. (Ventilatoren laufen)

Er warf mit einem Knall die Tür auf und wieder zu (Tür aufmachen und zuknallen), fegte durch das Zimmer und zerzauste alle, die drinnen waren.

Huuuu! Es waren die besten Freunde von Jesus, seine Jünger, die in diesem Zimmer versammelt waren. Sie zuckten zusammen, als der tosende Wind kam. (mit Windröhren und mit Tüchern Geräusche/Wind machen).

Alle begannen aufgeregt zu reden. Sie konnten gar nicht anders.

Aber was war das? Jeder redete auf einmal in einer fremden Sprache. Da wussten sie: Gottes mächtiger Helfer, der Heilige Geist, (Lampe als Licht des Geistes) war gekommen! Jetzt würden sie mutig allen Menschen auf der Welt Geschichten von Jesus erzählen.

Heute geht es nicht nur um Pfingsten und den Heiligen Geist, sondern um den Wind und darum, was der Wind alles kann.

Als die Kinder im Flur zusammengesessen haben, konnten sie erleben, was der Wind alles kann. Der Wind kann etwas bewegen, was sonst nur schlaff herunterhängt. Der Wind kühlt und erfrischt, wenn uns ganz heiß ist und der Wind kann auch mal etwas durcheinanderbringen, z.B. die Haare. (Kinder dürfen sich vor Ventilator stellen).



Bewegungsgeschichte zum Nachspielen

In der Pfingstgeschichte geht es um den Wind und den Heiligen Geist.

Darum wollen wir mit euch Wind und Stille spielen.

Dazu brauchen wir Platz. Stellt euch so hin, dass ihr niemanden berührt.

Zuerst ist es still. Nichts regt sich. Nichts bewegt sich (ruhig stehen bleiben). Aber da: Wolken ziehen auf (mit den Fingern in der Luft Wolken malen). Ein leichter Wind kommt auf (mit dem Körper sanft von einem auf das andere Bein wiegen). Aber dann flaut der Wind wieder ab (stehen bleiben). Wieder regt sich der Wind (hin und her wiegen). Der Wind wird etwas stärker (Arme schwingen mit dem Körper – von einer zur anderen Seite). Der Wind wird immer stärker. Er wird ein Sturm (Arme schwingen mit dem Körper kräftig hin und her). Ganz plötzlich verstummt der Sturm. Es wird ganz still. Nichts regt sich. Nichts bewegt sich (erstarrt stehen bleiben). Nun setzen sich alle wieder hin.

Ihre Kita „Sonnenblume“ - Halsdorf

Wir sagen Danke

**Aus Datenschutz ist das Bild nur in der Druckversion
zu finden**

Wir möchten uns recht herzlich für die vielen Glückwünsche und Geldgeschenke anlässlich unserer Konfirmation vom 16.04.2023 in Halsdorf bedanken.

Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Rocher-Lange sowie dem Kirchenvorstand.

**Marie Grebing, Emily Langkamm,
Eva Theis, Mattis Block, Leon Mönninger,
Marc Kreps und Tamino Steller**

UNSERE GOTTESDIENSTE

Datum	Albshausen	Halsdorf
1. So. nach Trinitatis 11.06.2023	Festival gegen Krebs 10:30 Uhr Halsdorf	
2. So. nach Trinitatis 18.06.2023	-	10:30 Uhr
3. So. nach Trinitatis 25.06.2023	18:00 Uhr mit anschließendem Imbiss	-
4. So. nach Trinitatis 02.07.2023	11:00 Uhr Taufest im Kooperationsraum an der Wambach	
5. So. nach Trinitatis 09.07.2023	09:15 Uhr	-
6. So. nach Trinitatis 16.07.2023	-	10:30 Uhr
7. So. nach Trinitatis 23.07.2023	10:30 Uhr Goldene Konfirmation in Halsdorf AM*	
8. So. nach Trinitatis 30.07.2023	-	17:00 Uhr Urlaub-Gottesdienst
9. So. nach Trinitatis 06.08.2023	-	10:30 Uhr
10. So. nach Trinitatis 13.08.2023	09:15 Uhr	10:30 Uhr
11. So. nach Trinitatis 20.08.2023	-	10:30 Uhr

Datum	Albshausen	Halsdorf
12. So. nach Trinitatis 27.08.2023	09:15 Uhr	-
13. So. nach Trinitatis 03.09.2023	11:00 Uhr Gottesdienst im Kooperationsraum zum 4-jährigen Buch Grillplatz Albshausen	
14. So. nach Trinitatis 10.09.2023	09:15 Uhr	10:30 Uhr
15. So. nach Trinitatis 17.09.2023	-	10:30 Uhr

*AM = mit Abendmahl

**Gemeinde-
versammlung
Halsdorf**

**Donnerstag, 22. Juni 2023, 19 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Halsdorf**

Wir möchten an diesem Abend die Ergebnisse unserer Befragung vorstellen und mit euch darüber ins Gespräch kommen.

Wie wünscht ihr euch Kirche hier vor Ort? Es ist uns wichtig, eure Meinungen und Ideen zu hören, denn nur so können wir zukunftsfähig und ansprechend sein - mit euch und für euch.

Für einen Imbiss ist gesorgt!



Offenes Singen zum Kantatesonntag

Im Anschluss an den Abendgottesdienst am 6.5.23 fand im Chorraum der Stadtkirche Rauschenberg das Offene Singen zum Kantatesonntag statt. Zahlreiche Gottesdienstbesucher waren der Einladung gefolgt und hatten einen unterhaltsamen „Wunschliederabend“. Gesungen wurde aus dem Gesangbuch, dem EG+ und aus einem Volksliederbuch. Die musikalische Begleitung übernahm Jan Heinmöller an der Orgel. Beim anschließenden geselligen Beisammensein am aufgebauten Buffett klang der Abend aus.

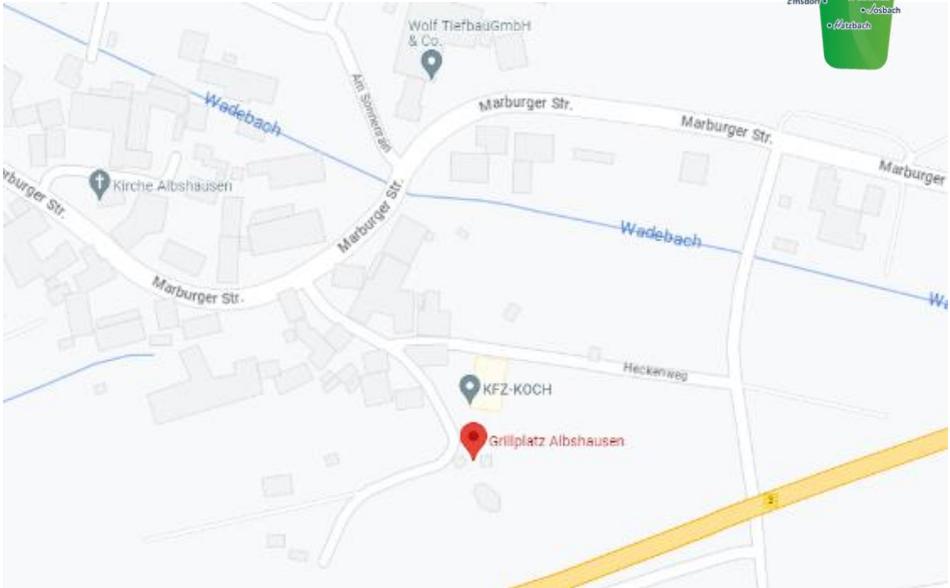


E Präricht en platt en de Hertjesheiser Kärche

Am Sonndog, es wor de verzehnte em Monat Mai, om sechs ür hod de Parrer Friedhelm Wagner en de Hertjesheiser Kärche en platt gepräricht. Dozü worn alle Leire engelod. Als die Präricht rim wor, gabs noch wos zu esse on zu trenke. Ofem Aldar stand e klene Hertjesheiser Kärche, do konnte por Grosche fer de geplante näuwe Heizung on en näuwe Anstrich engeworfe wern. Dos hun och veele Leire gemocht. Dofer veelen Dank. Och des Gebet „des alle o Gott glowe“ es en platt geschwätzt worn. Rerersch Renate, Grosses Christa, Heinersch Gerhard on Dambürsch Joachim hun dem Parrer am verzehnte Mai beim Kerche hal geholfe.

Die „Übersetzung“ des obigen Textes:

Am 14. Mai hielt Pfarrer Friedhelm Wagner in der Hertingshäuser Kirche einen Gottesdienst in „platt“. Dazu waren alle eingeladen. Als der Gottesdienst vorbei war, gab es noch was zu essen und zu trinken. Auf dem Altar stand eine kleine



Gottesdienst zum 4-jährigen Buch

Nach dem ersten gelungenen 4-jährigen-Buch-Gottesdienst an der Grillhütte in Hatzbach im letzten Jahr freuen wir uns sehr, als Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ Sie und Euch zum 4-jährigen-Buch-Gottesdienst am **Sonntag, dem 03. September, um 11:00 Uhr** auf dem Grillplatz in Albshausen einzuladen.

Nach dem Gottesdienst gibt es etwas Leckeres vom Grill (natürlich auch Getränke), dann ist jede/r eingeladen zum Kaffee und Kuchen zu bleiben und den Nachmittag in eine Art Sommerfest mit den Albshäusern ausklingen zu lassen.



Kirche mit Kindern

basteln!

spielen!

*Geschichten
hören und
entdecken!*



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

KINDERGOTTESDIENST

IN ALBSHAUSEN UND HALSDORF

Wir freuen uns auf dich! Bring auch gerne deine Freund*innen mit!

EINMAL IM MONAT

IN ALBSHAUSEN:

10.06.23, 09:30 UHR

AUGUST: SOMMERPAUSE

IN HALSDORF:

17.06.23, 15:00 UHR

FÜR BEIDE DÖRFER:

15.07.23, BIBEL POWER TAG IN ERNSTHAUSEN

Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Kontakt: Ev. Pfarramt Jona (1)- Halsdorf, Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, 06425-1261 /
pfarramt.halsdorf@ekkw.de;



TAUFFEST AN DER WAMBACH



SONNTAG, 02. JULI 11:00 UHR

*Mit Passantenchor aus dem Kooperationsraum
Ev. Kirche im Wohratal*

- Gerne kann die eigene Taufkerze mitgebracht werden, die bei der Taufferinnerung angezündet werden kann
 - Denken Sie an Sonnen- und/oder Regenschutz
- bei Unwetter findet das Tauffest in der ev. Kirche Halsdorf statt (endgültige Entscheidung am Samstag, dem 01. Juli)



BIBEL POWER TAG



**SAMSTAG, 15.07.2023
STORCHENNEST
ERNSTHAUSEN
10 - 14 UHR**

ESSEN

SPIELE

BÜHNENPROGRAMM

MUSIK



TRANSPORT MIT
BUSSEN
MÖGLICH

uvv.

**Für Kinder ab der 1. Klasse
Kosten: 5 Eur inkl. Transport, Getränke & Mittagessen
Anmeldung über QR-Code oder www.EJKK.de
Veranstalter: Ev. Kirche im Wohratal + EJKK**



Frauentagesdienste

Auf den Spuren von Maria aus Magdala

Sonntag, 9. Juli 2023,
18:00 Uhr,
Ev. Kirche Sterzhausen

Sonntag, 16. Juli 2023,
18:00 Uhr,
Ev. Kirche Burgholz



Frauencafé in Wetter 17. September 2023

Vortrag & Singen
Kaffee & Kuchen
Austausch & Gebet

Resilienz!

Was meine Widerstandskraft stärkt.

Vortrag von Pfarrerin Katrin Rathmann-Rouwen

14-17 Uhr
Gemeindehaus
Wetter
Klosterberg 3



Kirchlich bestattet wurden:

Johann Schmittmann, am 03.03.2023 in Halsdorf.

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht“. (Johannes 12,24)

Heinrich Damm, am 15.03.2023 in Albshausen.

„Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben“. (Offenbarung 2,10b)

Walter Horbel, am 04.05.2023 in Halsdorf.

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1.Korinther 13,13)

Sven Lindner, am 06.05.2023 in Germershausen.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43, 1b)

Am 16.04.23 wurden konfirmiert:

Mattis Block,

Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; er steht mir zur Rechten, so wanke ich nicht. (Psalm 16,8)

Marie Grebing,

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Marc Kreps,

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. (Psalm 36,6)

Emily Marie Langkamm,

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)

Leon Mönninger,

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12.2)

Tamino Steller,

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an. (1. Samuel 16,7)

Eva Theis,

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an. (1. Samuel 16,7)

Urlaub für die Seele

Gottesdienst in der Ferienzeit

Sonntag, 30. Juli 2023,
17:00 Uhr,
Ev. Kirche Halsdorf

Bei schönem Wetter feiern wir den
Gottesdienst draußen!

Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf,
Tel.: 06425/1261, Fax.: 06425/821147 (freier Tag: Montag)
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Im Internet unter: www.evangelische-kirche-im-wohral.de

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Albshausen:

Doris Grebing, Am Sonnenrain 21, 35282 Rauschenberg-Albshausen,
Tel.: 06425/2315

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Halsdorf:

Martina Gücker, Buchenweg 3, 35288 Wohratal-Halsdorf, Tel.: 06425/2343

Assistenzstelle Kooperationsraum:

Sandra Obermann; Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf;
Bürozeiten: Montag bis Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr;
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

E-Mail: sandra.obermann@ekkw.de, Tel.: 06425/8210044

Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Halsdorf:

Uthe Salaba-Gröger, Hauptstraße 23, 35288 Wohratal-Halsdorf,
Tel.: 06425/2233, Fax: 06425/8210413,
E-Mail: Kindergarten.Halsdorf@ekkw.de

Diakoniestation Wohra-Ohm: Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel.: 06422/4000
Telefonseelsorge kostenfrei unter Tel.: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Albshausen und Halsdorf.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Nicolas Rocher-Lange. Redaktion: Martina Gücker,
Magda Seibert, Marita Weigel, Nancy Wobig
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Internetseite: www.evangelische-kirche-im-wohral.de und facebook
(www.facebook.com/KirchspielAlbshausenBurgholzHalsdorf).
Spendenkonto der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden: Kirchenkreisamt Marburg,

Kirchenkasse Albshausen/Halsdorf, Sparkasse Marburg-Biedenkopf;
IBAN: DE1753350000000012467, BIC: HELADEF1MAR. Auflage: 500 Stück



Mitarbeiterinnen für den Weltgebetstag 2023



Konfirmanden/-innen anlässlich ihres
Vorstellungsgottesdienstes